



# Leitsätze und mittelfristiger Entwicklungsplan

FÜR DAS UNGARNDEUTSCHE  
SCHULWESEN

**Wurzeln und Flügel,** das Leitbild für das ungarndeutsche Bildungswesen weist den Schulen eine zentrale Funktion für den sprachlichen und kulturellen Fortbestand der deutschen Minderheit in Ungarn zu. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, ist das ungarndeutsche Schulwesen in Kenntnis und in Übereinstimmung mit der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen nachstehenden Leitsätzen und Zielen verpflichtet.



## **1. Das Bildungsangebot ist erreichbar, vielfältig und durchgehend.**

Der Erhalt und in einzelnen Bereichen der Ausbau eines erreichbaren und durchgehenden deutschsprachigen Bildungsangebots, in dem Kinder und Jugendliche der deutschen Minderheit je nach ihren persönlichen Anlagen eine Auswahl von Bildungswegen von der Grundschule bis zum Abitur bzw. zum berufsqualifizierenden Schulabschluss vorfinden, sind gesichert. Die Bildungseinrichtungen arbeiten in regionalen Netzwerken eng zusammen und insbesondere an den Übergängen von einer Schulstufe in die nächste bzw. von einem Schultyp in den anschließenden sind die Übergänge durch enge Kooperation des pädagogischen Personals und durch die Abstimmung der curricularen Regelungen bruchlos gestaltet.

## **2. Die Organe der Ungarndeutschen engagieren sich als Schulträger und Förderer dauerhaft bei Erhalt und Ausbau ihres Schulwesens.**

Die Zahl der schulischen Bildungsinstitutionen in eigener Trägerschaft erhöht sich im Rahmen der bildungspolitischen Notwendigkeiten und der finanziellen Möglichkeiten. Die Entscheidung über und die Verantwortung für die inhaltliche Gestaltung von Standards, Curricula, Prüfungen und Evaluationen liegt innerhalb der Rahmenbedingungen der ungarischen Bildungspolitik bei den Fachgremien der Ungarndeutschen.

## **3. Ungarndeutsche Schulen ermöglichen ihren Schülern und Schülerinnen optimale Bildungsergebnisse.**

Ungarndeutsche Schulen entwickeln bei Kindern und Jugendlichen systematisch alle Bereiche der Sach-, Sozial-, Selbst- und Methoden-

kompetenz, und machen sie so handlungsfähig. Kompetenzorientierte Lernangebote entwickeln problemorientiertes, lösungszentriertes, kreatives Denken und Handeln. Mehrsprachigkeit und Kulturvielfalt sind Schulalltag. Deshalb stehen für alle Ebenen des ungarndeutschen Bildungswesens eigene, moderne Programme und Materialien zur Verfügung.

#### **4. Die Schulen sind aktive Mitglieder im Leben der ungarndeutschen Kommunen.**

Die schulische Bildung ist ein wesentlicher Teil des Bildungswegs, sie ist aber immer auch in einen ungarndeutschen Sozialraum eingebettet. Schulisches Lernen wird deshalb durch außerschulisches Lernen und durch außerschulische Erfahrungen ergänzt, Schule ist wiederum aktiver Teil und auch Träger ungarndeutschen kommunalen Lebens.

#### **5. Ungarndeutsche Schulen haben klare und überprüfbare Qualitätsmerkmale.**

Ungarndeutsche Schulen entwickeln sich eigenverantwortlich und verbessern fortlaufend ihre Qualität. Die Qualitätskriterien sind transparent und nachvollziehbar, den Schulen stehen verschiedene interne und externe Instrumentarien der Evaluation zur Verfügung.





# MITTELFRISTIGER ENTWICKLUNGSPLAN BIS 2016

## 1. HANDLUNGSBEREICH: STRUKTUR

### Ziel 1: Regionale Kooperation

Die Bildungseinrichtungen einer Region sind in Netzwerken zusammengefasst, die vom Kindergarten bis zur Mittelschule eine regionale Bildungslandschaft gestalten, welche den ungarndeutschen Kindern und Jugendlichen eine durchgängige Bildungslaufbahn ermöglicht.

#### INDIKATOREN

- A. Die Struktur der ungarndeutschen Bildungslandschaft ist vollständig und auf fortlaufend aktualisiertem Stand bei der Landessebstverwaltung erfasst.
- B. Aufgrund der regionalen Verteilung der Institutionen sind Netzwerke entstanden, in denen die ungarndeutschen Bildungseinrichtungen systematisch zusammenarbeiten.

### Ziel 2: Optimierung der Struktur der Bildungslandschaft

Das Bildungswesen ist so ausgebaut, dass möglichst alle Schultypen und Schulabschlüsse vorhanden sind.

#### INDIKATOREN

- A. Im berufsbildenden Bereich sind sowohl bei den berufsbildenden Schulen als auch bei den Fachmittelschulen attraktive, zukunftsfähige Angebote für die Schülerinnen und Schüler vorhanden.
- B. Die Zahl der bilingualen Schulen ist erhöht worden.

## 2. HANDLUNGSBEREICH: WIRKSAMKEIT

### Ziel 3: Übergänge zwischen den Bildungsstufen

Die Übergänge zwischen Vorschule/Kindergarten und Grundschule sowie zwischen Grund- und Mittelschule sind so gestaltet, dass sich für die Schülerinnen und Schüler eine einheitliche Bildungslaufbahn ergibt.

#### INDIKATOREN

- A. Die curricularen Anforderungen sind an den Schnittstellen der Bildungsstufen aufeinander abgestimmt
- B. Die Lehrkräfte stellen ihr Handeln auf eine gemeinsam erarbeitete pädagogische Basis.
- C. Evaluationen der inhaltlichen Arbeit sind standardisiert und werden regelmäßig durchgeführt. Die Ergebnisse der Evaluationen finden in Handlungsplänen ihren Niederschlag.
- D. Die Grundschulen haben die Möglichkeit, mit einer flexiblen, jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe zu arbeiten.

### Ziel 4: Synergie-Effekte zwischen den Fächern

Die Schulen nutzen gezielt die Möglichkeiten der fachlichen Kooperation zwischen den Schulfächern.

#### INDIKATOREN

- A. Vier Kompetenzmodelle für die sprachlichen Anforderungen des deutschsprachigen Fachunterrichts für die Bereiche Mathematik und naturwissenschaftliche Fächer, gesellschaftswissenschaftliche Fächer, künstlerische, musische Fächer sowie Sport liegen vor.
- B. Die Kooperation zwischen den Fächern (in den bilingualen Schulen insbesondere mit deutschsprachigem Fachunterricht, bzw. bei Sprache unterrichtenden Schulen durch bilinguale Module im ansonsten ungarisch-sprachigen Fachunterricht) ist an den Schulen institutionalisiert.
- C. Spezielle Modelle und Materialien für die Kooperation zwischen einzelnen Fächern bzw. für fächerübergreifenden Unterricht liegen vor.

## Ziel 5: Bildungspolitische Rahmenbedingungen

Die Grundlagen des schulischen Arbeitens sind auf höchstem Niveau und nehmen europäische Entwicklungen auf. Sie werden regelmäßig überarbeitet.

### INDIKATOREN

- A. Die Minderheit hat im Rahmen der ungarischen Bildungspolitik die politische Entscheidungskompetenz über die Gestaltung des ungarndeutschen Bildungswesens.
- B. Die ungarndeutschen Schulen verfügen über eigene Pädagogische Programme, Kompetenzmodelle, Rahmenlehrpläne, Lehr- und Lernmaterialien und Prüfungen.
- C. Die Evaluation der ungarndeutschen Bildungseinrichtungen liegt in Abstimmung mit dem ungarischen Schulamt inhaltlich bei den Institutionen der Landeselbstverwaltung und wird von ausgewählten und speziell ausgebildeten Experten der Landeselbstverwaltung durchgeführt.



### 3. HANDLUNGSBEREICH: QUALITÄT

#### Ziel 6: Qualitativ hochstehende Ausstattung, Lehr- und Lernmittel

Ungarndeutsche Bildungseinrichtungen (Schulen und Schülerwohnheime) entsprechen in der Gestaltung und hinsichtlich der technischen Ausstattung, sowie der zur Verfügung stehenden Lehr- und Lernmittel zeitgemäßen pädagogischen Anforderungen.

##### INDIKATOREN

- A. Die Bildungseinrichtungen sichern Schülerinnen und Schülern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern adäquate Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen.
- B. Lern- und Arbeitsmöglichkeiten auch außerhalb des Unterrichts in entsprechend eingerichteten Räumlichkeiten sind – auch individuell -problemlos nutzbar.
- C. Speziell für den Nationalitätenunterricht entwickelte aktuelle Lehr- und Lernmaterialien stehen zur Verfügung.
- D. Die ungarndeutschen Bildungseinrichtungen zeichnen sich durch eine zweisprachige Schulkultur aus.

#### Ziel 7: System der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Ungarndeutsche Bildungseinrichtungen (Schulen und Schülerwohnheime) sind in ihren Merkmalen einheitlich definiert und qualitätsgeprüft.

##### INDIKATOREN

- A. Für die ungarndeutschen Bildungseinrichtungen gibt es auf der Basis einheitlicher Kriterien ein Evaluations- und Qualitätssicherungssystem.
- B. Die Landesselbstverwaltung verfügt über ein Netz aus- und fortgebildeter Fachexperten, die Evaluationen durchführen.
- C. Die ungarndeutschen Schulen verfügen über eigene Entwicklungspläne.
- D. Die Qualität der Arbeit wird regelmäßig in einem internen und externen Evaluationsverfahren überprüft. Erfolgreich evaluierte ungarndeutsche Bildungseinrichtungen erhalten das Qualitätssiegel der Landesselbstverwaltung.

## 4. HANDLUNGSBEREICH: INTEGRATION

### Ziel 8: Aktive Schule

Die Bildungseinrichtungen sind nach außen geöffnet und aktiver Teil des ungarndeutschen Lebens in ihren Gemeinden.

#### INDIKATOREN

- A. Die ungarndeutschen Schulen sind Kristallisationspunkte des örtlichen Gemeinschaftslebens. Sie initiieren Veranstaltungen unterschiedlicher Art.
- B. Schulen, Vereine, Kultureinrichtungen und örtliche Selbstverwaltungen kooperieren auf lokaler und regionaler Ebene und sichern den Schülerinnen und Schülern außerschulische Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.
- C. Die ungarndeutschen Schulen haben Partnerschaften mit Einrichtungen im deutschen Sprachraum und deutschsprachigen Minderheiten in Europa.



Mit der Unterstützung des Goethe-Instituts  
Budapest

